



Von dem britischen Marktforscher Ipsos Business Consulting, wird aufgrund der noch geringen Umsetzung von erlassenen Gesetzen, eine Zunahme der Produktpiraterie in China erwartet. Der Markt für gefälschte Ersatzteile wird sich bis 2019 verdoppeln. Ein Treiber dieser Entwicklung ist der wachsende Gebrauchtwagenanteil auf chinesischen Straßen.

Klaus Paur, Leiter von Ipsos Automotive kommentiert dazu: „In dem Maße, wie sich das Wachstum des Absatzes in China fortsetzt, bietet auch das Aftersales-Geschäft eine enorme Verdienstquelle.“ Die Herausforderung besteht darin, diesen Markt vor Fälschungen zu schützen. Durch den wachsenden Fahrzeugbestand fallen in China immer mehr Wartungen und Reparaturen an, was die Entwicklung insgesamt noch verschärft. Bereits jetzt sind mehr als 100 Millionen Fahrzeuge in China unterwegs. Dieser Fahrzeugbestand wird sich laut Ipsos verdreifachen. Der Bedarf an Ersatzteileprodukten ist damit sehr hoch und kann aber, durch die Investitionen ausländischer Hersteller, nur rund zu einem Drittel abgedeckt werden.

Für Unternehmen kommt es jetzt darauf an, mehr Schutz in ihr geistiges Eigentum und in die Produkte zu investieren. Den ausführlichen Artikel mit weiteren Informationen finden Sie unter: <http://www.kfz-betrieb.vogel.de/service/teilehandel/articles/476580/?cmp=nl-125>